

Inhalt:

1.0 Gefahrenhinweise

2.0 Bedienung: Fenster und Fenstertüren

- 2.1 Dreh-Element
- 2.2 Dreh-Kipp-Element
- 2.3 Kipp-vor-Dreh-Element
- 2.4 Schüco TipTronic
- 2.5 Dreh-Kipp-Element mit Schüco TipTronic
- 2.6 Kurbel-Dreh-Kipp-Element mit Schüco TipTronic
- 2.7 Kurbel-Kipp-Element
- 2.8 Stulpflügel-Element
 - a.) Gebrauchs- und Bedarfsflügel mit Dreh-Funktion
 - b.) Gebrauchsflügel mit Dreh-Kipp- und Bedarfsflügel mit Dreh-Funktion
- 2.9 Schwingflügel-Fenster
- 2.10 Wendeflügel-Fenster
- 2.11 Ausstellbegrenzer für Schwing- und Wendeflügel-Fenster (optional)
- 2.12 Ausstellbegrenzer aushaken (Putzstellung)
- 2.13 Kipp-Oberlicht mit verdeckt liegendem Beschlag oder Oberlichtbeschlag OL 90
- 2.14 verdeckten Oberlichtbeschlag aushaken (Putzstellung)
- 2.15 Oberlichtbeschlag OL 90 aushaken (Putzstellung)
- 2.16 Kipp-Oberlicht mit Schnäpper
- 2.17 Kipp-Oberlicht mit Fenstergriff
- 2.18 Falzschere aushaken (Putzstellung)
- 2.19 Sicherungsschere aushaken (Putzstellung)
- 2.20 Kipp-Oberlicht mit e-drive
- 2.21 Kipp-Oberlicht mit e-drive und Oberlichtbeschlag OL 90S / 95S
- 2.22 Falt-Schiebe-Element
 - a.) Falt-Schiebe-Element ohne Drehtür
 - b.) Falt-Schiebe-Element mit Drehtür
- 2.23 Schiebe-Elemente
 - a.) Bedienung mit Handhabe
 - b.) Bedienung mit Feststeller
 - c.) Bedienung mit abschiebbarem Griff
 - d.) Bedienung mit Griff
 - e.) Bedienung mit Griffgarnitur abschließbar
Zusatzverriegelung im Mittelpunkt
- 2.24 Hebe-Schiebe-Elemente
 - a.) Bedienung mit Griff
 - b.) Bedienung mit Griffgarnitur abschließbar
Zusatzverriegelung im Mittelpunkt

- 2.25 Parallel-Abstell-Schiebe-Kipp-Element (PASK)
 - a.) Beschlag mit Zwangssteuerung (vornehmlich Türen)
 - b.) Beschlag ohne Zwangssteuerung (vornehmlich Fenster)
- 2.26 Dreh-Element, nach außen öffnend
- 2.27 Klapp-Element, nach außen öffnend
- 2.28 Senkklappflügel, nach außen öffnend (SK)
- 2.29 Parallelausstellfenster, nach außen öffnend (PAF)
- 2.30 Dachfenster, nach außen öffnend (DFF)
- 2.31 Abschließbare Griffe und einbruchhemmende Fenster- und Balkontür-Elemente
- 2.32 Spaltlüfter
 - a.) Spaltlüfter aufliegend
 - b.) Spaltlüfter verdeckt
 - c.) Mehrfachspaltlüfter
- 2.33 Drehsperre
- 2.34 Einreiber
- 2.35 Rollenschnäpper (z.B. für Balkontüren)
- 2.36 Öffnungsbegrenzer
- 2.37 Zuschlagsicherung

3.0 Bedienung: Türen

- 3.1 Türverriegelungen, außen mit Türgriff
- 3.2 Türverriegelungen, Tür außen mit Türdrücker
- 3.3 Türverriegelungen, innen und außen mit Stoßdrücker
- 3.4 Türverriegelungen, Türöffnungssperre
- 3.5 Türverriegelungen, Tür mit Schnellöffnungsfunktion
- 3.6 Türverriegelungen, Tür mit automatischer Verriegelung
- 3.7 Türverriegelungen, Tür mit motorischer Verriegelung
- 3.8 Türverriegelungen, Tür mit Elektro-Öffner
- 3.9 Türverriegelungen, Schließzylinder mit Schließknauf
- 3.10 Türverriegelungen, 2-flügelige Türen
- 3.11 Türverriegelungen; 2-flügelige Tür mit Paniktreibriegel (Panikfunktion)
 - a.) Standflügelverriegelung über Drehgriff
 - b.) Standflügelverriegelung über Schwenkgriff
 - c.) Standflügelverriegelung über Panikstangengriff
- 3.12 Türfeststeller
- 3.13 Türschließer
- 3.14 Türbänder
 - a.) Aufsatztürbänder
 - b.) Rollentürbänder

4.0 Fehlgebrauch

5.0 Reinigung und Pflege

5.1 Allgemeine Hinweise

5.2 Reinigungs- und Pflegemittel

5.3 Allgemeine Reinigungshinweise

6.0 Wartung

6.1 Entwässerungsschlitze reinigen

6.2 Rollenführungen von Schiebe- und Falt-Elementen reinigen

6.3 Dichtungen prüfen und fetten

6.4 Beschlagteile warten

6.5 Türen

6.6 Schließzylinder fetten

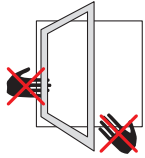
7.0 Richtig lüften

8.0 Beratung und Reparatur

8.1 Wartungsvertrag

1.0 Gefahrenhinweise

Beachten Sie bitte beim Umgang mit den Aluminium-Elementen die im folgenden aufgelisteten Gefahrenbereiche.



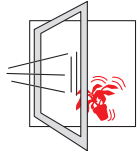
Klemmgefahr

Achten Sie beim Bedienen der Fenster, Terrassen- und Haustüren auf die Klemmgefahren zwischen Fenster- / Türflügel und Rahmen.



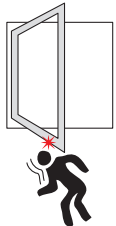
Absturzgefahr

Geöffnete Elemente bergen die Gefahr von Abstürzen. Lassen Sie geöffnete Elemente nicht unbeaufsichtigt.



Absturzgefahr durch zuschlagende Elemente

Geöffnete Elemente können bei Zugluft zuschlagen und Gegenstände mitreißen.



Verletzungsgefahr durch geöffnete Elemente

Beim Hantieren unter geöffneten Elementflügeln besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

Schließen Sie geöffnete Flügel bevor Sie darunter hantieren oder sich Kinder im Raum befinden.



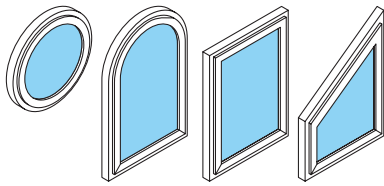
Verletzungsgefahr durch aufschlagende Elementflügel

Kipp-Elemente können beim Entriegeln von Haltesystemen unbeabsichtigt aufschlagen.

Schwing- und Wendeflügel-Elemente bergen die Gefahr, dass die Flügel beim Öffnen bzw. Schließen durch weites Aufschwingen zu Verletzungen führen können.

Hinweis: Weitere Sicherheitsempfehlungen finden Sie unter den Hinweisen.

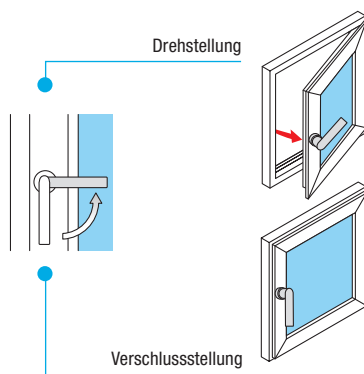
2.0 Bedienung: Fenster und Fenstertüren



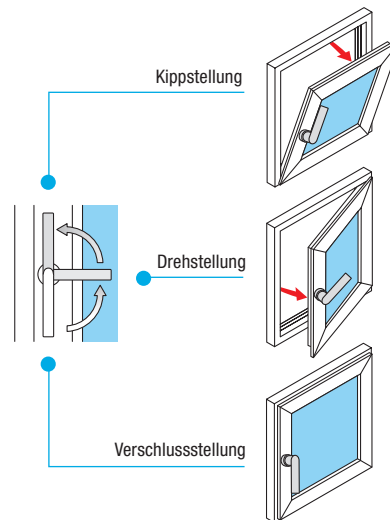
Die folgende Bedienungsanleitung gilt für alle Elementformen.

Hinweis: Schüco-Elemente zeichnen sich durch große Leichtgängigkeit aus.

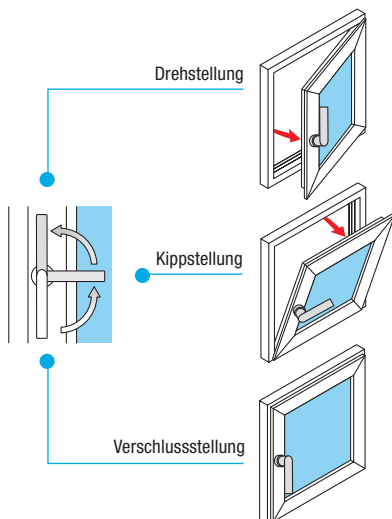
2.1 Dreh-Element



2.2 Dreh-Kipp-Element



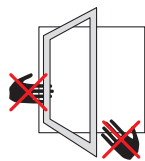
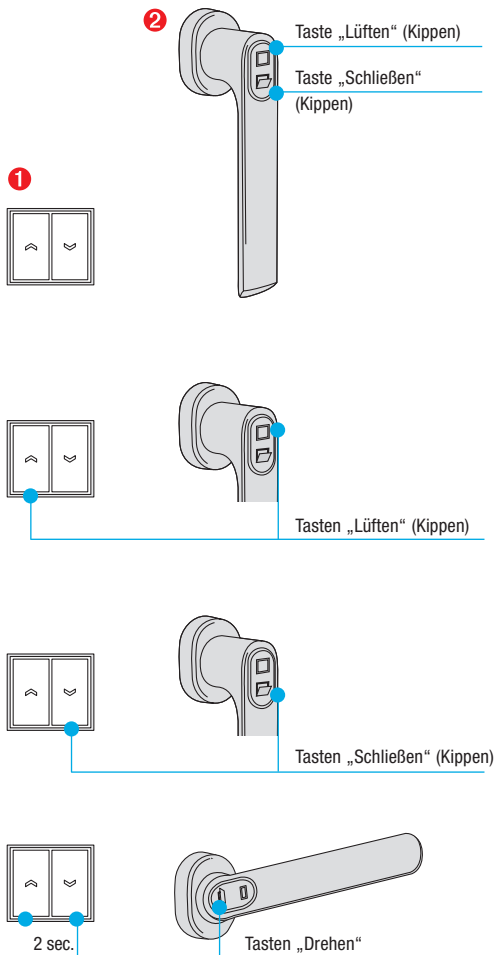
2.3 Kipp-vor-Dreh-Element



2.4 Schüco TipTronic

Bedienungsarten:

- 1 Taster 2 e-Griff



Hinweis: Die Bedienung kann nur vorgenommen werden, wenn die „Stromversorgung“ eingeschaltet ist.

Öffnen in Kippstellung

- Taste „Lüften“ (Kippen) kurz drücken: Flügel fährt in Kippstellung (Bewegung kann durch Druck auf eine andere Taste gestoppt werden).

Schließen aus Kippstellung

- Taste „Schließen“ (Kippen) drücken: Flügel fährt in Verschlussstellung.

Öffnen in Drehstellung

- Griff um 90° in Drehstellung drehen: Der Flügel wird entriegelt und kann manuell geöffnet werden.

Schließen aus Drehstellung

- Flügel manuell schließen und Griff um 90° in Verschlussstellung drehen: Flügel wird automatisch verriegelt.

LED blau

- **leuchtet** bei Normalbetrieb
- **blinkt** bei undefinierten Bedienzuständen.

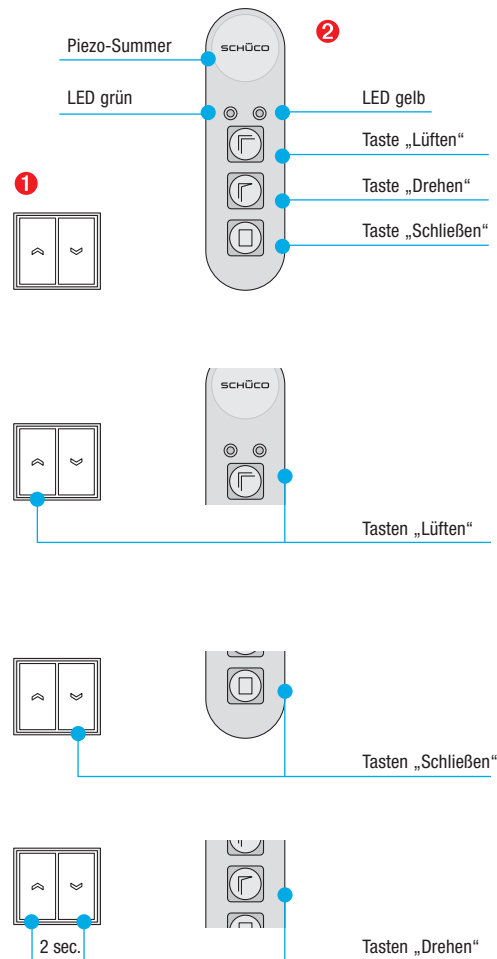
Klemmgefahr

Achten Sie beim Bedienen des Fensters auf die Klemmgefahren zwischen Fensterflügel und Rahmen.

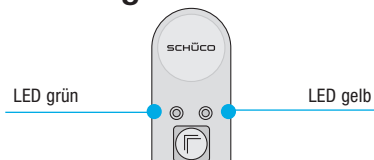
2.5 Dreh-Kipp-Element mit Schüco TipTronic

Bedienungsarten:

- ① Taster ② Bedienboard



LED-Anzeigen



Hinweis: Die Bedienung kann nur vorgenommen werden, wenn die „Stromversorgung“ eingeschaltet ist.

Nach einem Stromausfall blinkt die gelbe LED. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Lüften“ und „Schließen“ so lange, bis die grüne LED leuchtet. Ihr Element ist nun wieder betriebsbereit.

Öffnen in Kippstellung

a) Vollöffnung

- Taste „Lüften“ kurz drücken: Flügel fährt in Kippstellung (Bewegung kann durch Druck auf eine andere Taste gestoppt werden).

b) Teilöffnung

- Taste „Lüften“ drücken und halten, bis gewünschte Position erreicht ist.

Schließen aus Kippstellung

- Taste „Schließen“ drücken und halten: Flügel fährt in Verschlussstellung, bis grüne LED durchgehend leuchtet.

Öffnen in Drehstellung

- Taste „Drehen“ drücken: Der Flügel wird entriegelt. Wenn die grüne LED erlischt, kann der Flügel manuell geöffnet werden.

Achtung!

Wird der Flügel jetzt nicht geöffnet, verriegelt er nach einigen Sekunden wieder.

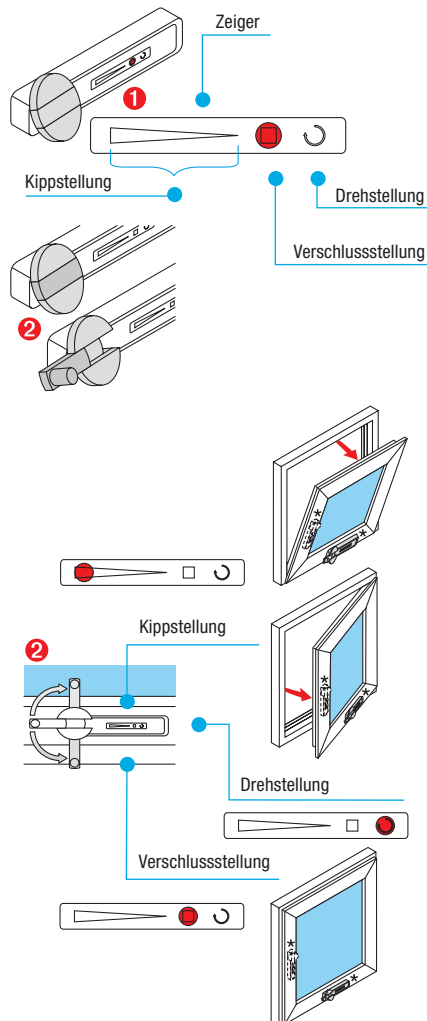
Schließen aus Drehstellung

- Flügel manuell schließen und halten: Flügel wird automatisch verriegelt, bis grüne LED durchgehend leuchtet.

LED grün (links)

- **leuchtet** bei verriegeltem Flügel
 - **blinkt** während Ausführungsfunktionen
- LED gelb (rechts)
- **leuchtet** in Betriebspausen
 - **blinkt** nach dem Einschalten

2.6 Kurbel-Dreh-Kipp-Element mit Schüco TipTronic



*Kurbelanordnung
je nach Ausstattung

Hinweis: Den roten Zeiger der Positionsanzeige nicht über die Endstellungen hinaus drehen.

Das Kurbelgehäuse ist mit einer Positionsanzeige (1) versehen. Der rote Zeiger zeigt an, in welcher Stellung sich der Beschlag befindet.

Öffnen in Kippstellung

- Drehkurbel (2) aus dem Drehknopf klappen.
- Drehkurbel nach links drehen, bis der gewünschte Öffnungswinkel erreicht ist. Der Öffnungswinkel ist stufenlos einstellbar. Der rote Zeiger zeigt die Kippstellung.



Schließen aus Kippstellung

- Drehkurbel nach rechts drehen, bis der rote Zeiger die Verschlussstellung anzeigt.



Öffnen in Drehstellung

- Drehkurbel (2) aus dem Drehknopf klappen.
- Drehkurbel nach rechts drehen, bis der rote Zeiger die Drehstellung anzeigt.



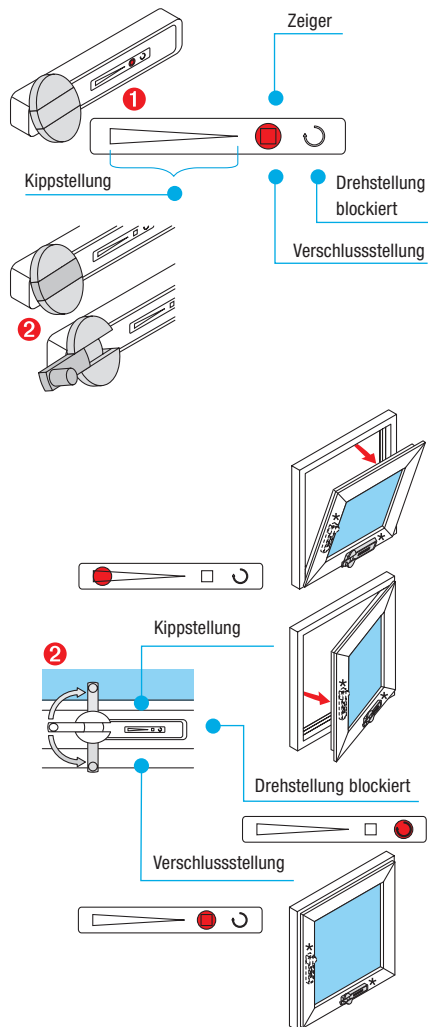
- Elementflügel öffnen.

Schließen aus Drehstellung

- Elementflügel schließen.
- Drehkurbel nach links drehen, bis der rote Zeiger die Verschlussstellung anzeigt.



2.7 Kurbel-Kipp-Element

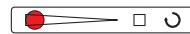


Kurbelanordnung
je nach Ausstattung

Das Kurbelgehäuse ist mit einer Positionsanzeige (1) versehen. Der rote Zeiger zeigt an, in welcher Stellung sich der Beschlag befindet.

Öffnen in Kippstellung

- Drehkurbel (●) aus dem Drehknauf klappen.
- Drehkurbel nach links drehen, bis der gewünschte Öffnungswinkel erreicht ist. Der Öffnungswinkel ist stufenlos einstellbar. Der rote Zeiger zeigt die Kippstellung.



Schließen aus Kippstellung

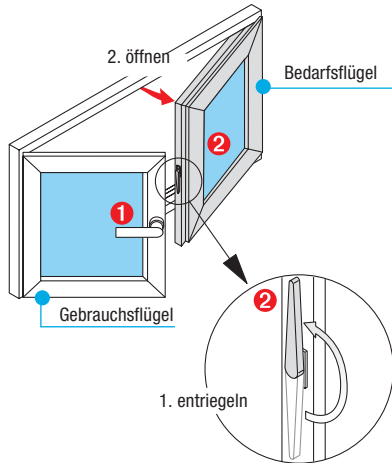
- Drehkurbel nach rechts drehen, bis der rote Zeiger die Verschlussstellung anzeigt.



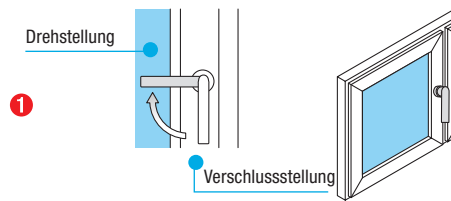
Hinweis: Den roten Zeiger der Positionsanzeige nicht über die Endstellungen hinaus drehen.

2.8 Stulpflügel-Element

a.) Gebrauchs- und Bedarfsflügel mit Dreh-Funktion



Öffnen des Gebrauchsflügels

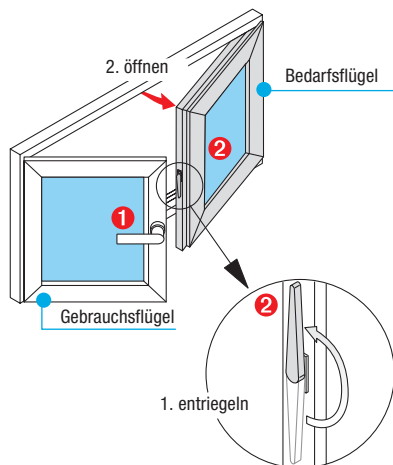


Öffnen des Bedarfsflügels

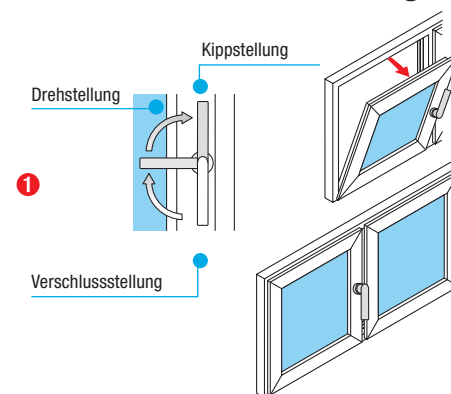
- Gebrauchsflügel (1) in Drehstellung öffnen.
- Falzhebel (2) entriegeln (1.).
- Bedarfsflügel öffnen (2.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

b.) Gebrauchsflügel mit Dreh-Kipp- und Bedarfsflügel mit Dreh-Funktion



Öffnen des Gebrauchsflügels

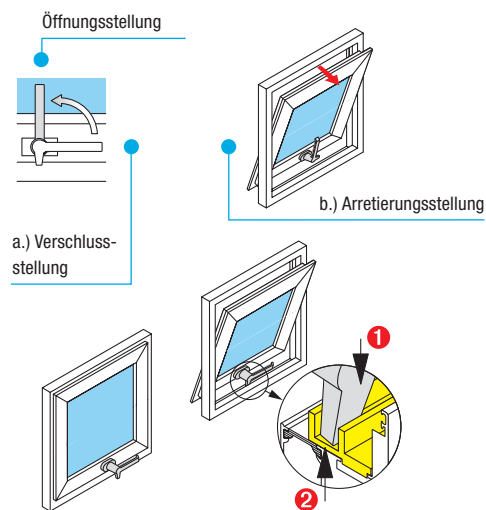


Öffnen des Bedarfsflügels

- Gebrauchsflügel (1) in Drehstellung öffnen.
- Falzhebel (2) entriegeln (1.).
- Bedarfsflügel öffnen (2.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

2.9 Schwingflügel-Fenster



Die Drehlager der Schwingflügel-Fenster sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten. Die waagerechte Stellung des Drehgriffes übernimmt zwei Funktionen.

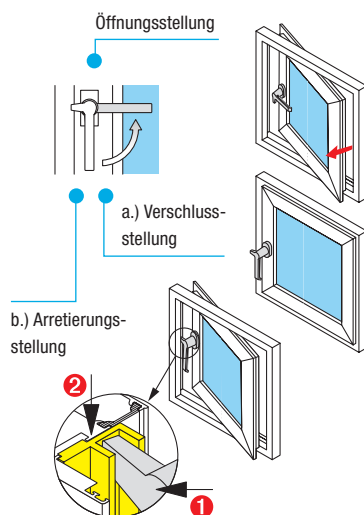
- a.) Verschließen des Schwingflügels.
- b.) Arretieren des Schwingflügels in Spaltlüftung.

Arretieren des Schwingflügels

- Schwingflügel öffnen.
- Drehgriff waagrecht drehen, bis der Zapfen (1) des Griffes in die Schließtasche (2) des Fensterrahmens eindreht.

Hinweis: Lässt sich der Fensterflügel zu leicht bewegen, muss die Bremse des Fensterbeschlages vom Fachbetrieb nachgestellt werden.

2.10 Wendeflügel-Fenster



Die senkrechte Stellung des Drehgriffes übernimmt zwei Funktionen.

- a.) Verschließen des Schwingflügels.
- b.) Arretieren des Schwingflügels (in Spaltlüftung).

Arretieren des Schwingflügels

- Schwingflügel öffnen.
- Drehgriff senkrecht drehen, bis der Zapfen (1) des Griffes in die Schließtasche (2) des Fensterrahmens ein dreht.

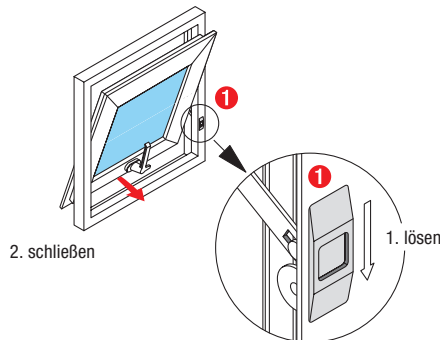


Unfallgefahr!

Die Drehlager nicht fetten oder ölen.

2.11 Ausstellbegrenzer für Schwing- und Wendeflügel-Fenster (optional)

Der Ausstellbegrenzer begrenzt den Öffnungswinkel des Fensterflügels und arretiert diesen in geöffneter Stellung.



Fenster öffnen

- Fensterflügel öffnen bis der Ausstellbegrenzer einrastet. Öffnungsfunktion siehe Pos. 2.8 u. 2.9.

Fenster schließen

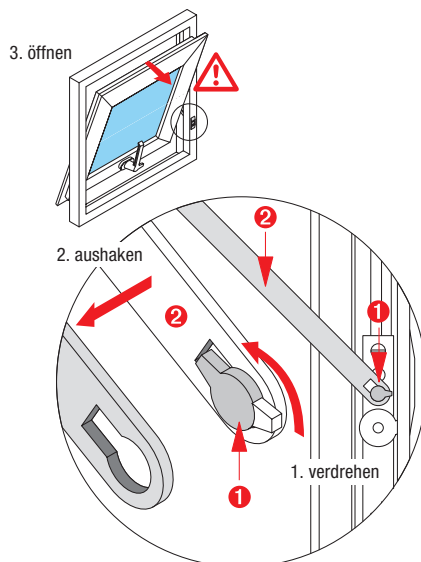
- Ausstellbegrenzer durch Verschieben des Arretierknopfes (1) lösen (1.).
- Schwingflügel schließen (2.).

2.12 Ausstellbegrenzer aushaken (Putzstellung)



Unfallgefahr!

Fensterflügel vor dem Aushaken des Beschlages abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Fensters verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.

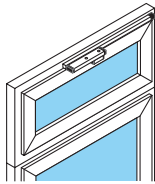


Um den Fensterflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), muss der Ausstellbegrenzer ausgehakt werden.

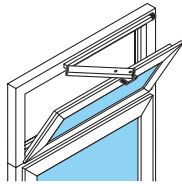
- Fensterflügel öffnen. Öffnungsfunktion siehe Pos. 2.8 u. 2.9.
- Sicherungsnocken (1) verdrehen (1.), bis der Nocken mit der Ausnehmung fluchtet.
- Hauptarm (2) aushaken (2.).
- Flügel weiter öffnen (3.).

Einhaken → umgekehrte Reihenfolge.

2.13 Kipp-Oberlicht mit verdeckt liegendem Beschlag oder Oberlichtbeschlag OL 90



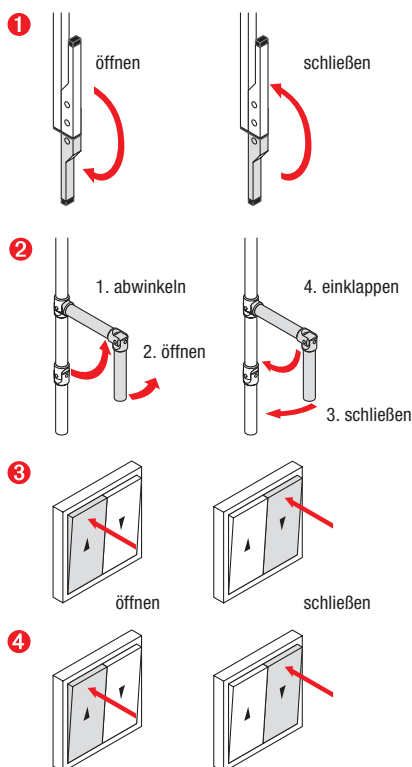
Verschlussstellung



Öffnungsstellung

Bedienungsarten:

- ① Handhebel
- ② Handkurbel
- ③ Elektroöffner
- ④ e-drive



Öffnen:

- per Handhebel (①)
 - Oberlicht durch Herunterklappen des Handhebels öffnen.
- per Handkurbel (②)
 - Handkurbel vom Halter abnehmen und in Drehstellung abwinkeln (1.).
 - Oberlicht durch Drehen der Handkurbel nach links (2.) öffnen.
- per Elektroöffner (③)
 - Taste solange betätigen, bis Oberlicht gewünschte Öffnungsstellung erreicht hat.
- per e-drive (④)
 - Taste solange betätigen, bis Oberlicht gewünschte Öffnungsstellung erreicht hat.

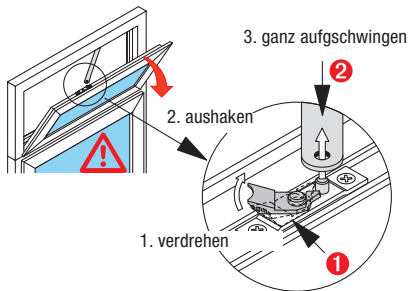
Hinweis: Ein Aufschlagen des Oberlichtes bis auf das untere Element wird durch eine Falz- oder Sicherungsschere verhindert.



Unfallgefahr!

Kippflügel vor dem Aushaken der Beschläge abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.

2.14 verdeckten Oberlichtbeschlag aushaken (Putzstellung)

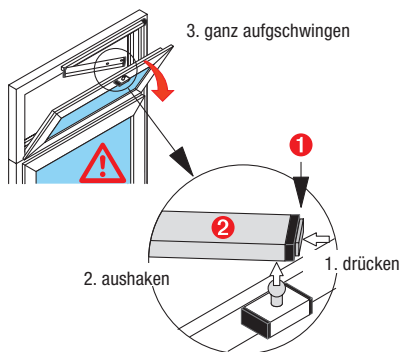


Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), muss der Oberlichtbeschlag ausgehakt werden.

- Kippflügel öffnen.
- den geöffneten Flügel abstützen und Sicherungsnocken (❶) verdrehen (1.).
- Hauptarm (❷) aushaken (2.).
- Flügel langsam ganz aufschwingen (3.).

Einhaken → umgekehrte Reihenfolge

2.15 Oberlichtbeschlag OL 90 aushaken (Putzstellung)

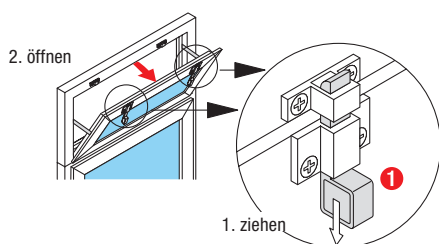


Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), muss der Oberlichtbeschlag ausgehakt werden.

- Kippflügel öffnen.
- den geöffneten Flügel abstützen.
- Verriegelungsknopf (❶) drücken (1.) und Hauptarm (❷) aushaken (2.).
- Flügel langsam ganz aufschwingen (3.).

Einhaken → umgekehrte Reihenfolge.

2.16 Kipp-Oberlicht mit Schnäpper



Öffnen

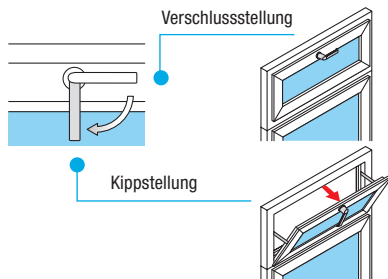
- beide Schnäpper durch Ziehen an den Ösen (❶) entriegeln (1.).
- Kippflügel öffnen (2.).

Schließen → zum Schließen Oberlicht andrücken, bis die Schnäpper einrasten.

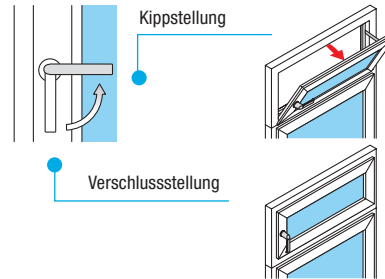
2.17 Kipp-Oberlicht mit Fenstergriff

Hinweis: Ein Aufschlagen des Oberlichtes bis auf das untere Element wird durch eine Falz- oder Sicherungsschere verhindert.

Fenstergriff oben



Fenstergriff seitlich

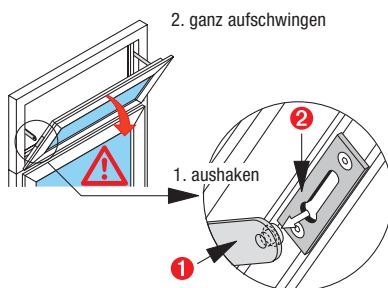


2.18 Falzschere aushaken (Putzstellung)



Unfallgefahr!

Kippflügel vor dem Aushaken der Falzschere abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.



Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), müssen die seitlichen Falzscheren ausgehakt werden.

Hinweis: Achten Sie beim Aufschwingen des Kipp-elementes darauf, dass aufliegende Beschläge (Fenstergriffe) das untere Element beschädigen können.

- Kippflügel öffnen.
- den geöffneten Flügel soweit andrücken, dass der Scherenarm (❶) aus der Führung (❷) ausgehakt (1.) werden kann.
- Flügel langsam ganz aufschwingen (2.).

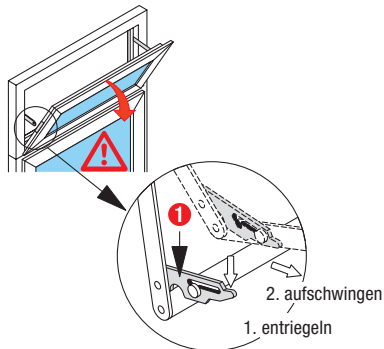
Einhaken ➔ umgekehrte Reihenfolge.

2.19 Sicherungsschere aushaken (Putzstellung)



Unfallgefahr!

Kippflügel vor dem Aushaken der Falzschere abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.

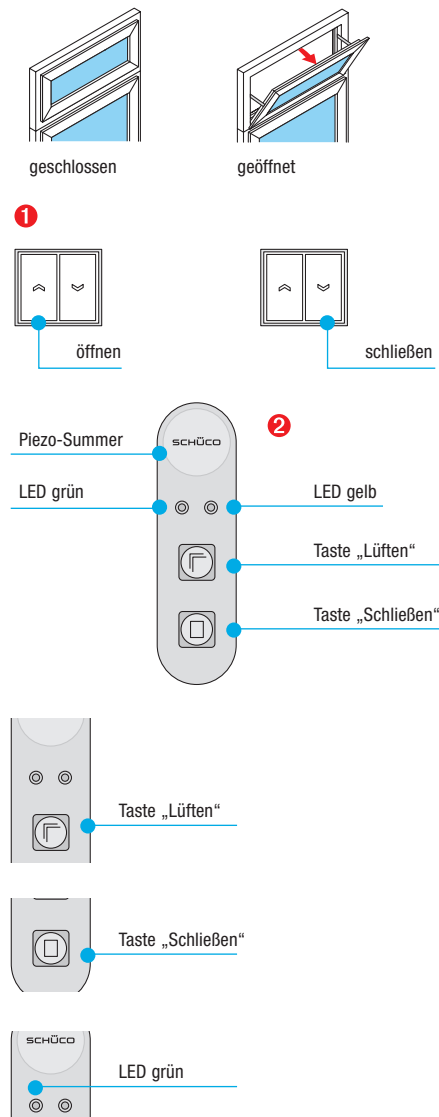


Um den Kippflügel weiter aufschwingen zu können (Putzstellung), müssen die seitlichen Putzscheren ausgehakt werden. Der Kippflügel wird auch in Putzstellung von der Schere gehalten. Das Aufschlagen des Flügels auf das untere Element wird vermieden.

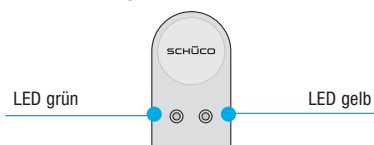
- Fensterflügel öffnen.
- den geöffneten Flügel halten und Sperrklinke (1) entriegeln (1.).
- Flügel langsam aufschwingen (2.).

Einhaken ➔ nach dem Schließen des Kippflügels verriegelt sich die Sicherungsschere automatisch.

2.20 Kipp-Oberlicht mit e-drive verdeckt liegender Antrieb



LED-Anzeigen



Bedienungsarten:

- ① Taster
- ② Bedienboard

Bedienung:

- per Taster (①)
 - Taste solange betätigen, bis Oberlicht gewünschte Öffnungsstellung erreicht hat.
- per Bedienboard (②)

Hinweis: Die Bedienung kann nur vorgenommen werden, wenn die „Stromversorgung“ eingeschaltet ist.

Nach einem Stromausfall blinkt die „LED gelb“. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Lüften“ und „Schließen“ so lange, bis „LED grün“ leuchtet. Ihr Element ist nun wieder betriebsbereit.

Öffnen in Kippstellung

a) Vollöffnung

- Taste „Lüften“ kurz drücken: Flügel fährt in Kippstellung (Bewegung kann durch Druck auf eine andere Taste gestoppt werden).

b) Teilöffnung

- Taste „Lüften“ drücken und halten, bis gewünschte Position erreicht ist.

Schließen aus Kippstellung

- Taste „Schließen“ drücken und halten: Flügel fährt in Verschlussstellung, bis grüne LED durchgehend leuchtet.

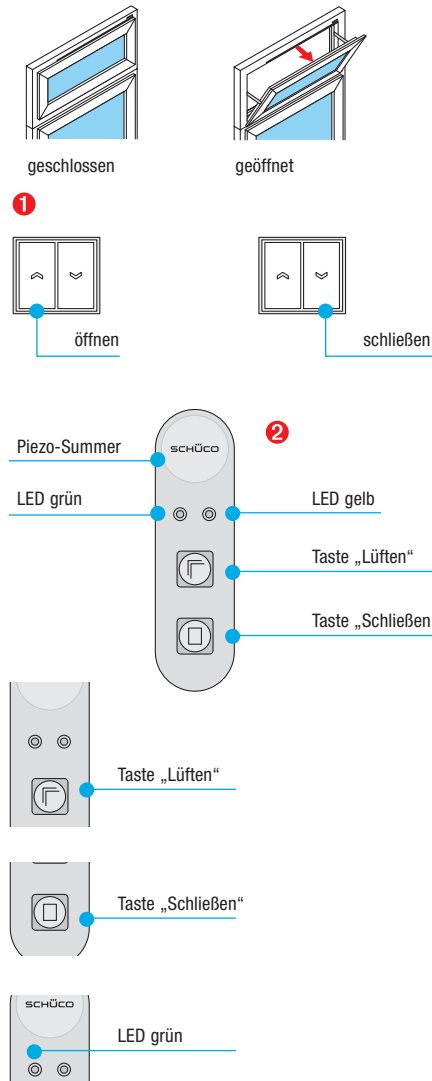
LED grün (links)

- **leuchtet** bei verriegeltem Flügel
- **blinkt** während Ausführungsfunktionen

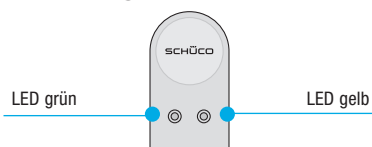
LED gelb (rechts)

- **leuchtet** in Betriebspausen
- **blinkt** nach dem Einschalten

2.21 Kipp-Oberlicht mit e-drive und Oberlichtbeschlag OL 90S / 95S aufliegender Antrieb, Grundlage



LED-Anzeigen



Bedienungsarten:

- 1 Taster
- 2 Bedienboard

Bedienung:

- per Taster (1)
 - Taste solange betätigen, bis Oberlicht gewünschte Öffnungsstellung erreicht hat.
- per Bedienboard (2)
 - Nach einem Stromausfall blinkt die „LED gelb“. Nach kurzer Zeit bringt sich das Kipp-Oberlicht automatisch in Betriebsbereitschaft.

Öffnen in Kippstellung

- a) Vollöffnung
 - Taste „Lüften“ kurz drücken: Flügel fährt in Kippstellung (Bewegung kann durch Druck auf eine andere Taste gestoppt werden).
- b) Teilöffnung
 - Taste „Lüften“ drücken und halten, bis gewünschte Position erreicht ist.

Schließen aus Kippstellung

- Taste „Schließen“ drücken und halten: Flügel fährt in Verschlussstellung, bis grüne LED durchgehend leuchtet.

LED grün (links)

– **leuchtet** bei verriegeltem Flügel

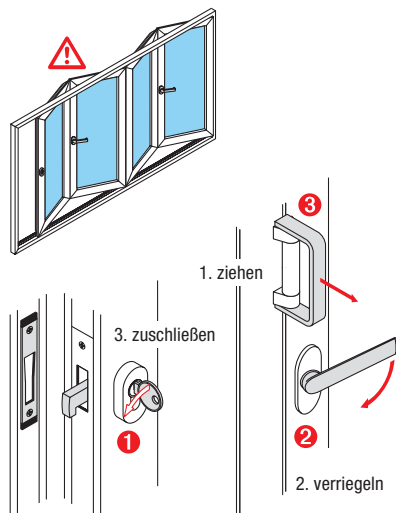
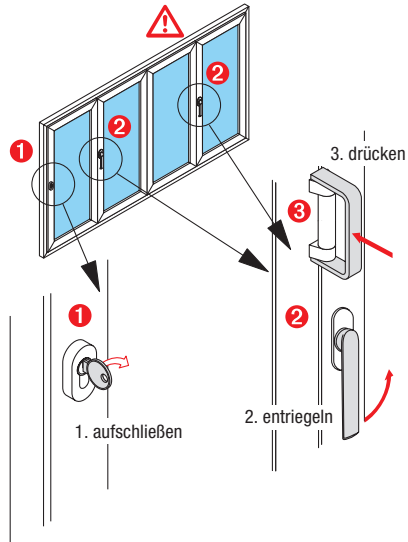
– **blinkt** während Ausführungsfunktionen

LED gelb (rechts)

– **leuchtet** in Betriebspausen

– **blinkt** nach dem Einschalten

2.22 falt-Schiebe-Element a.) falt-Schiebe-Element ohne Drehtür



Unfallgefahr!

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen.

Öffnen

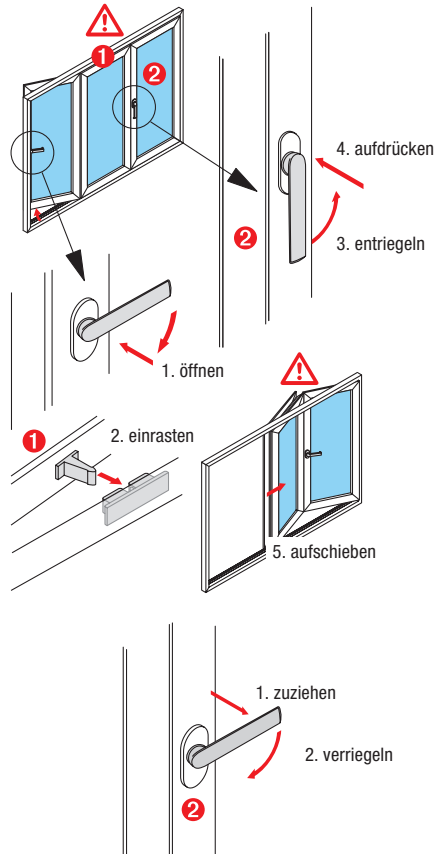
- Schloss (1) durch Drehen des Schlüssels aufschließen (1.).
- Verriegelung (2) der Faltelemente durch Heraufdrehen der Handhebel entriegeln (2.).
- Flügel durch Druck auf die Handhaben (3) öffnen (3.).
- Flügel öffnen.

Schließen

- Flügel an den Handhaben (3) in den Elementrahmen ziehen (1.).
- Verriegelung (2) der Faltelemente durch Herunterdrehen der Handhebel verriegeln (2.).
- Schloss (1) durch Drehen des Schlüssels zuschließen (3.).

Hinweis: Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

b.) Falt-Schiebe-Element mit Drehtür



Unfallgefahr!

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen.

Öffnen

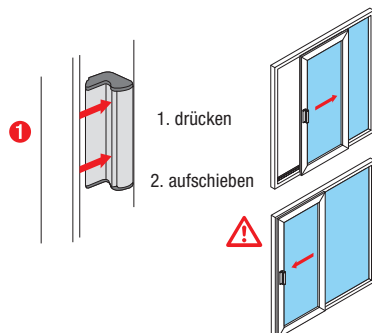
- Drehtür um 180° öffnen (1.) und in den Schnäpper (1) des nächsten Flügels einrasten (2.).
- Verriegelungen (2) der Faltelemente durch Heraufdrehen der Handhebel entriegeln (3.).
- Handhebel aufdrücken (4.)
- Faltelemente aufschieben (5.).

Schließen

- Schiebeflügel an den Handhebeln (2) zuziehen (1.).
- Faltelemente verriegeln (2.).
- Drehtür schließen.

Hinweis: Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

2.23 Schiebe-Elemente a.) Bedienung mit Handhabe



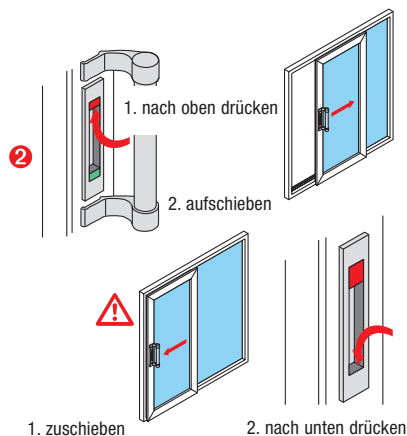
Öffnen

- Schiebeflügel durch Druck auf das Handhabeninnenteil (1) entriegeln (1.).
- Schiebeflügel aufschieben (2.).

Schließen

- Schiebeflügel ganz zuschieben.
- Darauf achten, dass die Verriegelung der Handhabe einrastet.

b.) Bedienung mit Feststeller



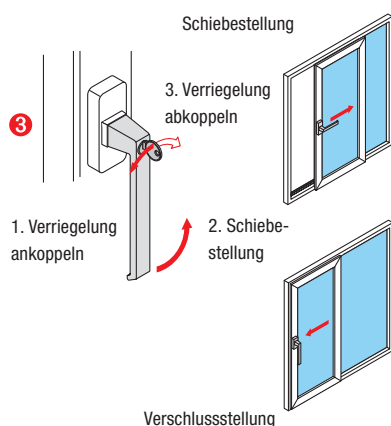
Öffnen

- Schiebeflügel durch Hochdrücken des Feststellers (2) entriegeln (1.).
Farbfläche unten = GRÜN.
- Schiebeflügel mit der Handhabe aufschieben (2.).

Schließen

- Schiebeflügel mit der Handhabe ganz zuschieben (1.).
- Schiebeflügel durch Herunterdrücken des Feststellers (2) verriegeln (2.).
Farbfläche oben = ROT.

c.) Bedienung mit abschließbarem Griff



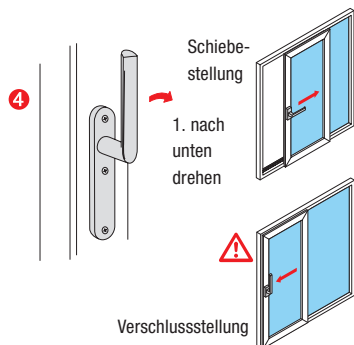
Öffnen

- Frei drehbaren Griff (3) nach unten stellen.
- Durch Schlüsseldrehung nach links Verriegelung ankoppeln (1.).
- Griff in Schiebestellung bringen (2.) und Flügel aufschieben.

Schließen

- Schiebeflügel mit dem Griff (3) ganz zuschieben.
- Griff in Verschlussstellung bringen, durch Schlüsseldrehung nach rechts Verriegelung abkoppeln (3.).

d.) Bedienung mit Griff



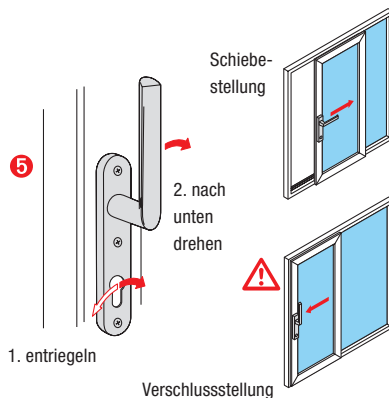
Öffnen

- Griff (4) um 90° nach unten drehen (1.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen

- Schiebeflügel mit dem Griff ganz zuschieben.
- Griff (4) nach oben drehen.

e.) Bedienung mit Griffgarnitur abschließbar



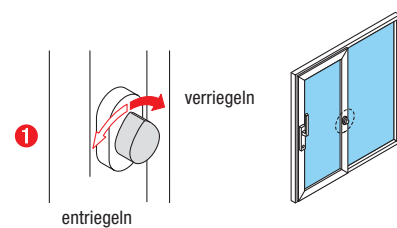
Öffnen

- Schiebeflügel mit Schlüssel entriegeln (1.).
- Griff (5) um 90° nach unten drehen (2.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen

- Schiebeflügel mit dem Griff ganz zuschieben.
- Griff (5) nach oben drehen.
- Flügel mit Schlüssel verriegeln.

Zusatzverriegelung im Mittelpunkt



Öffnen

- Drehknopf der Mittelverriegelung (1) nach links drehen (entriegeln).
- Element wie beschrieben bedienen.

Schließen

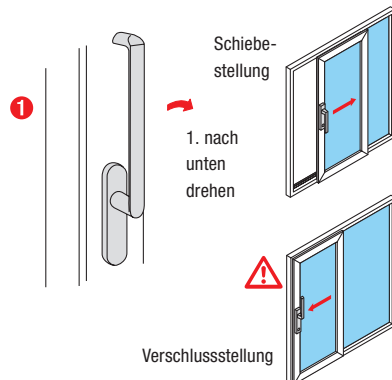
- Element wie beschrieben bedienen.
- Drehknopf der Mittelverriegelung (1) nach rechts drehen (verriegeln).



Unfallgefahr!

Beim Schließen nicht in den Einlaufbereich des Flügels fassen.

2.24 Hebe-Schiebe-Elemente a.) Bedienung mit Griff



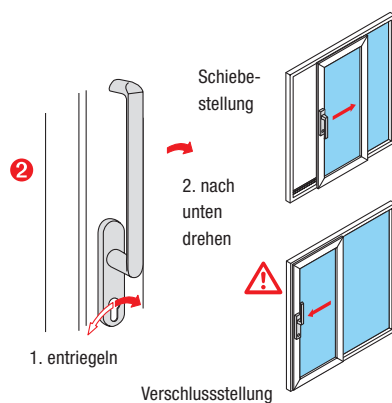
Öffnen

- Schiebeflügel durch Herunterdrehen der Handkurbel (1) in Schiebeposition bringen (1.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen

- Schiebeflügel mit der Handkurbel ganz zuschieben.
- Schiebeflügel durch Heraufdrehen der Handkurbel (1) verschließen.

b.) Bedienung mit Griffgarnitur abschließbar



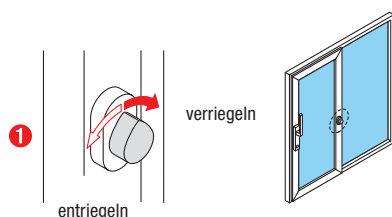
Öffnen

- Schiebeflügel mit Schlüssel entriegeln (1.).
- Handkurbel (2) nach unten drehen (2.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen

- Schiebeflügel mit der Handkurbel ganz zuschieben.
- Handkurbel (2) nach oben drehen.
- Flügel mit Schlüssel verriegeln.

Zusatzverriegelung im Mittelpunkt



Öffnen

- Drehknopf der Mittelverriegelung (1) nach links drehen (entriegeln).
- Element wie beschrieben bedienen.

Schließen

- Element wie beschrieben bedienen.
- Drehknopf der Mittelverriegelung (1) nach rechts drehen (verriegeln).

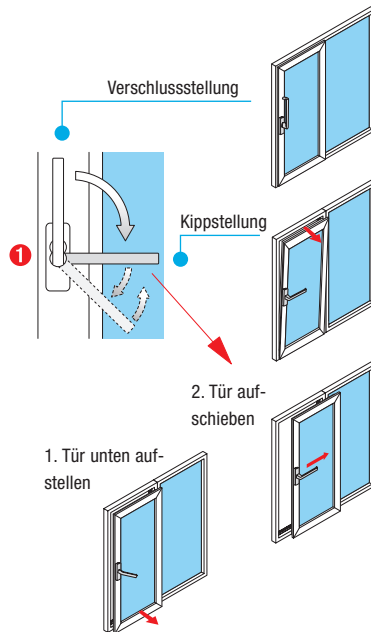


Unfallgefahr!

Beim Schließen nicht in den Einlaufbereich des Flügels fassen.

2.25 Parallel-Abstell-Schiebe-Kipp-Element (PASK)

a.) Beschlag mit Zwangssteuerung (vornehmlich Türen)



Kippstellung

- Schiebeflügel durch Herumdrehen (90°) des Handhebels (1) in Kippstellung bringen.

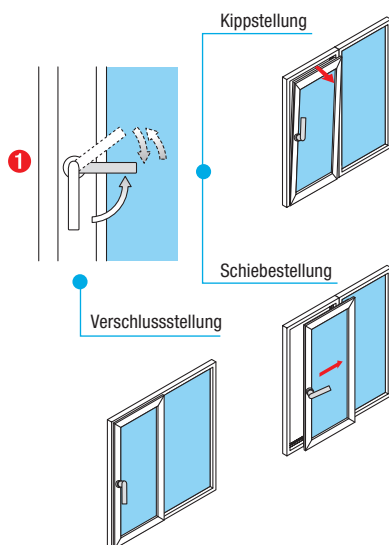
Schiebestellung

- Schiebeflügel durch weiteren Druck auf den Handhebel unten aufstellen (1.).
- Handhebel zurückfedern lassen und Schiebeflügel aufschieben (2.).

Schließen

- Schiebeflügel zuschieben bis der Flügel automatisch in die untere Verriegelung einläuft (Kippstellung).
- Schiebeflügel durch Hochdrehen des Handhebels (1) verschließen.

b.) Beschlag ohne Zwangssteuerung (vornehmlich Fenster)



Kippstellung

- Bei angedrücktem Flügel Fenstergriff (1) aus der Verschlussstellung um 90° drehen und Flügel kippen.

Schließen aus Kippstellung

- Flügel zuklappen und Fenstergriff (1) um 90° nach unten in die Verschlussstellung drehen.

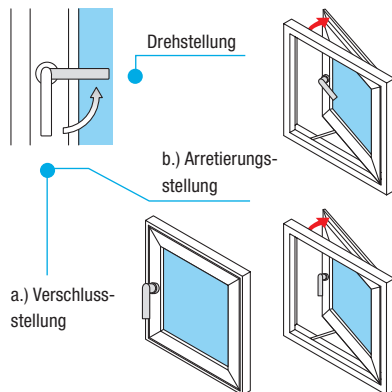
Schiebestellung

- Flügel in Kippstellung bringen.
- Flügel durch weiteres Anheben des Griffes (1) unten aufstellen und aufschieben (Griff federt zurück).

Schließen aus Schiebstellung

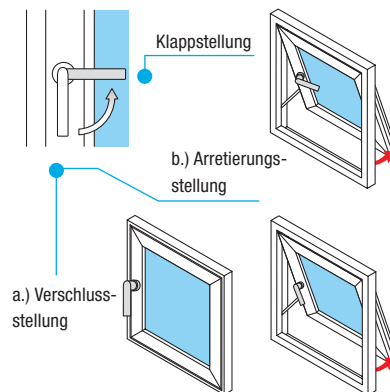
- Flügel zuschieben, ggf. mit beiden Händen Flügel in Verschlussstellung drücken und Fenstergriff (1) nach unten drehen.

2.26 Dreh-Element, nach außen öffnend



Bei beiden Elementen hat die senkrechte Stellung des Drehgriffes zwei Funktionen:
a.) Verschließen des Elementflügels.
b.) Arretieren des Elementflügels in Spaltlüftung.

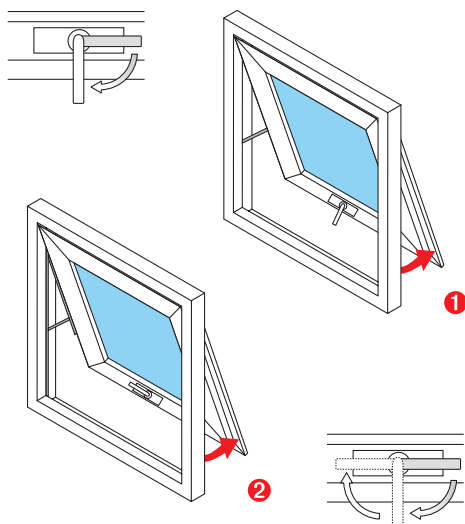
2.27 Klapp-Element, nach außen öffnend



Arretieren des Elementflügels

- Elementflügel einen Spalt öffnen.
- Drehgriff zum Arretieren senkrecht in Verschlussstellung drehen.

2.28 Senkklappflügel (SK), nach außen öffnend



Bedienarten

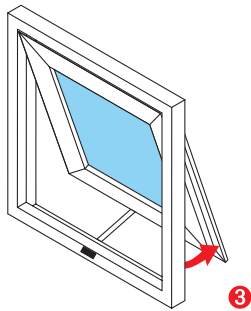
- 1 Handbetätigt
- 2 Zusatzinheit Rastdrehbegrenzer
- 3 Motorbetätigt mit Kettenantrieb

Zu 1

Eine Begrenzung des Öffnungswinkels kann durch den Einbau eines Rastdrehbegrenzers mit mehreren Raststufen erfolgen. (Achtung: Dies ist keine Zuschlagsicherung)

Zu 2

Durch den Rastdrehbegrenzer kann der Flügel in jeder beliebigen Öffnungsweite begrenzt werden (Fixierung); Bedienung über Handhebel



Bedienarten mit Taster

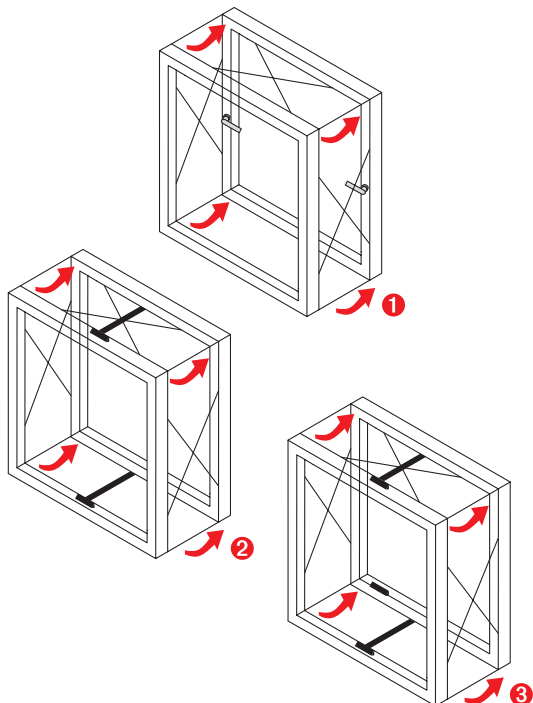


Unfallgefahr!

Bei Windsog kann die Ausstell-
schere bis in Endstellung ge-
zogen werden und das Fenster
zufallen. Es dürfen sich keine
Gegenstände oder Körperteile
im Scheren- und Falzbereich
befinden (Verletzungsgefahr)

Hinweis: Wir empfehlen besonders für
nach außen öffnende Fenster
den Einsatz eines Wind- und
Regensensors bei Motor-
betrieb.

2.29 Parallelausstellfenster (PAF), nach außen öffnend



Bedienarten

- ① Handbetätigt
- ② Motorbetätigt mit Kettenantrieb
- ③ Motorbetätigt mit Kettenantrieb
und Verriegelungsmotor

Motorbetätigung Öffnen

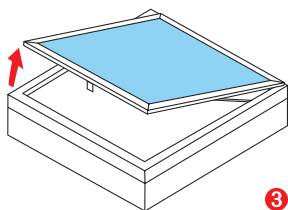
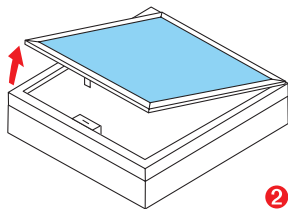
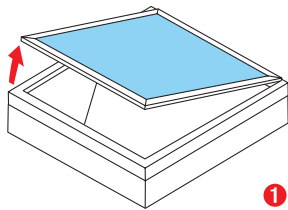
- Mit Kettenmotor öffnen und mit
Verriegelungsmotor verriegeln



Unfallgefahr!

Es dürfen sich keine Gegen-
stände oder Körperteile im
Scheren- und Falzbereich
befinden (Verletzungsgefahr)

2.30 Dachfenster, nach außen öffnend



Bedienarten

- ① mit Handkurbel
- ② mit Ketten- oder Spindeltrieb (motorisch)
- ③ mit Gasfederbeschlag und Gasfeder (nur Royal S 88D und 106D)

Bedienarten

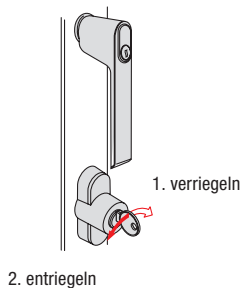
- a) mit Taster
- b) mit Wintergartensteuerung VentoControl



Unfallgefahr!

Dachflügel vor dem Ziehen des Sicherungssplintes der Motorbefestigung abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Flügelgewicht während der Montage oder Wartung abgestützt werden muss. Durch das Abstützen wird ein unkontrolliertes Zufallen des Flügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Körperteile im Falzbereich befinden (Verletzungsgefahr)

2.31 Abschließbare Griffe und einbruchhemmende Fenster- und Balkontür-Elemente



Diese Elemente sind mit einem abschließbaren Griff oder mit einem Griff mit Sperrtaste ausgestattet.

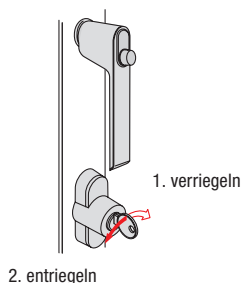
Verriegeln (Griff abschließbar):

- Elementflügel schließen.
- Schloss durch Drehen des Schlüssels nach rechts verriegeln (1.).

Entriegeln (Griff abschließbar):

- Schloss durch Drehen des Schlüssels nach links entriegeln (2.).
- Griff in die gewünschte Stellung bringen (Dreh- oder Dreh-Kipp).

Hinweis: Die volle Einbruchhemmung ist nur bei verriegeltem Schloss gewährleistet.



Verriegeln (Sperrtaste):

- Elementflügel schließen.
- In Verschlussstellung verriegelt der Griff automatisch.

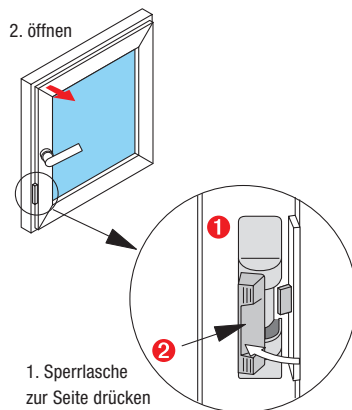
Entriegeln (Sperrtaste):

- Entriegeln des Griffs durch Drücken der Sperrtaste und gleichzeitiges Drehen des Griffs.
- Griff in die gewünschte Stellung bringen.

Hinweis: Die volle Einbruchhemmung ist nur bei verriegeltem Schloss gewährleistet.

2.32 Spaltlüfter

a.) Spaltlüfter aufliegend



Der aufliegend angebrachte Spaltlüfter (1) begrenzt die Dreh- und Kippstellung des Elementflügels auf eine Spaltöffnung.

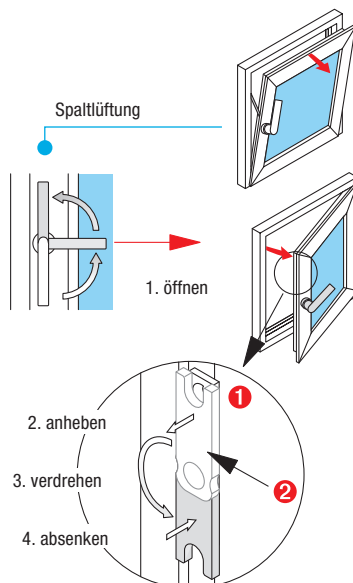
Der Spaltlüfter ist immer aktiv!

Nach dem Schließen des Elementes rastet der Spaltlüfter automatisch ein.

Fenster ganz öffnen:

- Sperrlasche (2) zur Seite drücken (1.).
- Element öffnen (2.).

b.) Spaltlüfter verdeckt



Der verdeckt liegende Spaltlüfter (1) begrenzt die Kippstellung des Elementflügels auf eine Spaltöffnung.

Soll der Flügel in Kippstellung ganz geöffnet werden, muss der Spaltlüfter entriegelt werden.

Spaltlüfter entriegeln:

- Element in Drehstellung öffnen (1.).
- Sperrlasche (2) anheben (2.), nach unten drehen (3.) und absenken.

Der Flügel lässt sich in die volle Kippstellung bringen.

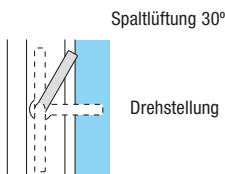
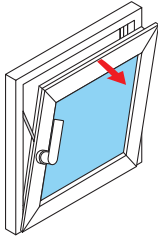
Um den Spaltlüfter zu aktivieren, muss dieser manuell verriegelt werden.

Spaltlüfter verriegeln:

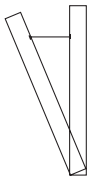
- Element in Drehstellung öffnen (1.).
- Sperrlasche (2) anheben, nach oben drehen und absenken.

Der Flügel wird in Kippstellung wieder auf Spaltlüftung begrenzt.

c.) Mehrfachspaltlüfter



x=7-22 mm



Der Mehrfachspaltlüfter (1) begrenzt die Kippstellung des Elementflügels in 4 verschiedenen Spaltöffnungen. Soll der Flügel in Kippstellung ganz geöffnet werden, muss der Spaltlüfter entriegelt werden.

Spaltlüfter entriegeln:

- Griff in Kippstellung bringen und Fenster schließen.
- Griff anschließend in Drehstellung bringen und Fenster öffnen.

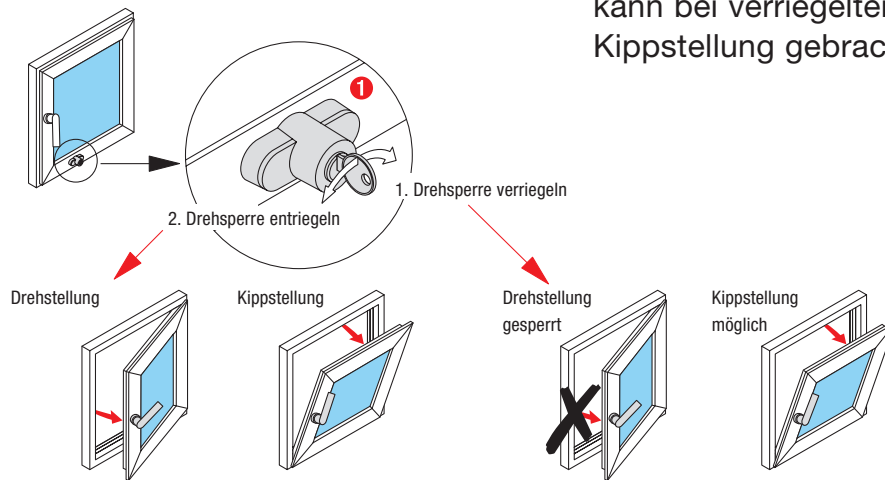
Spaltlüfter verriegeln:

- Element in Kippstellung leicht öffnen (1.).
- Griff um ca. 30° bis zur Arretierung in Drehstellung bewegen.

Der Flügel kann in 4 unterschiedlichen Spaltöffnungen begrenzt werden.

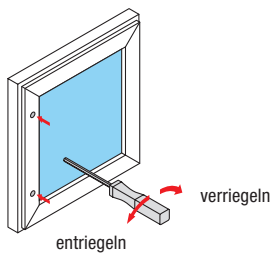
2.33 Drehsperre

Die Drehsperre (1) verriegelt die Drehstellung des Elementflügels. Der Flügel kann bei verriegelter Drehsperre nur in Kippstellung gebracht werden.

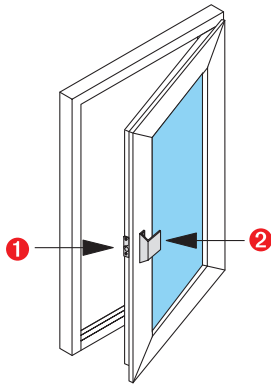


2.34 Einreiber

Fensterverriegelung ohne Griff / Riegelstangenbeschlag. Die Verriegelung wird mit einem 4 mm Sechskantschlüssel betätigt.



2.35 Rollenschnäpper (z.B. für Balkontüren)

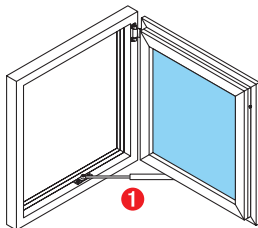


Der Rollenschnäpper (1) hält den Flügel im geschlossenen Zustand ohne Verriegelung durch Griff / Beschlag. Elemente mit Schnäpper können außen mit einem Türziehgriff (2) ausgestattet werden.

Funktion:

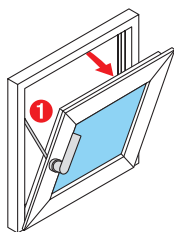
- Der Flügel kann durch leichtes Drücken oder Ziehen geöffnet bzw. geschlossen werden.

2.36 Öffnungsbegrenzer



Der Öffnungsbegrenzer (1) begrenzt den Öffnungswinkel des Drehflügels auf 90°. Er vermindert die selbständige Bewegung des Elementflügels bei Zugluft. Der Öffnungsbegrenzer ist wartungsfrei und darf nicht geölt werden.

2.37 Zuschlagsicherung



Die Zuschlagsicherung (1) hemmt das selbständige Zuschlagen des gekippten Elementflügels. Dadurch wird eine Beschädigung des Elementes durch heftiges Auf- oder Zuschlagen des Flügels bei Zugluft verhindert. Die Zuschlagsicherung ist wartungsfrei.

3.0 Bedienung: Türen

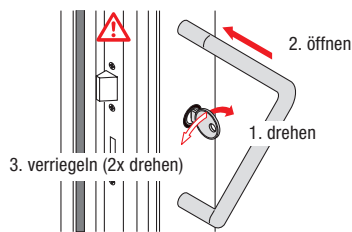
Klemmgefahr bei Türverriegelungen!



Beim Öffnen der Tür und gleichzeitiger Betätigung des Schlüssels besteht die Gefahr des Einklemmens der Finger zwischen Türrahmen und Türflügel. Den Schlüssel nicht zum Bewegen der Türflügel verwenden.

Hinweis: Alle Schlösser sind schon nach einer Umdrehung des Schlüssels verriegelt. Die Einbruchhemmung der Türen ist jedoch nur durch vollständiges Umdrehen des Schlüssels gewährleistet:
1-tourige Schlösser: eine Umdrehung
2-tourige Schlösser: zwei Umdrehungen

3.1 Türverriegelungen, außen mit Türgriff

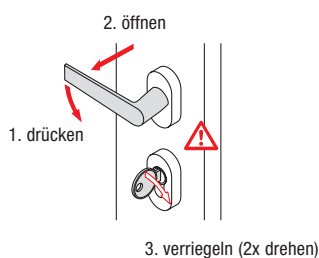


Öffnen von außen:

- Schlüssel gegen Federdruck zur Füllungsseite drehen (1.) und kurz festhalten.
- Tür einen Spalt öffnen (2.) und Schlüssel sofort loslassen.
- Tür ganz öffnen.

Verriegeln von außen:

- Tür schließen.
- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln (3.).



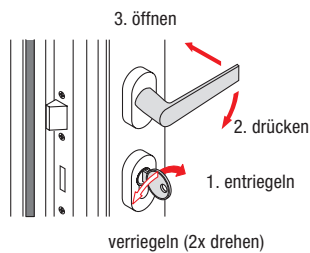
Öffnen von innen:

- Türdrücker herunterdrücken (1.)
- Tür öffnen (2.).

Verriegeln von innen:

- Tür schließen.
- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln (3.).

3.2 Türverriegelungen, Tür außen mit Türdrücker

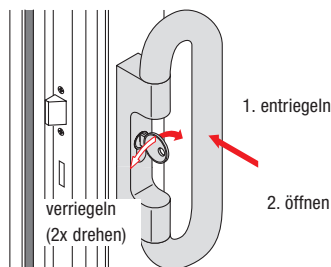


Öffnen von innen / außen:

- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker herunterdrücken (2.).
- Tür öffnen (3.).

Verriegeln ➔ umgekehrte Reihenfolge.

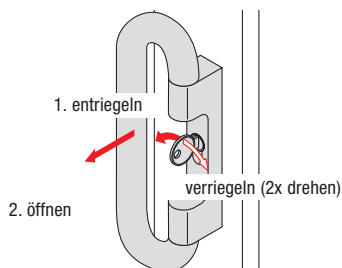
3.3 Türverriegelungen, innen und außen mit Stoßdrücker



Öffnen von außen:

- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Tür durch Drücken des Stoßdrückers öffnen (2.).

Verriegeln ➔ umgekehrte Reihenfolge.

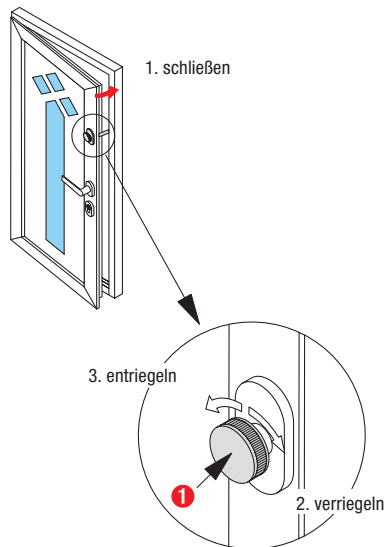


Öffnen von innen:

- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Tür durch Drücken des Stoßdrückers öffnen (2.).

Verriegeln ➔ umgekehrte Reihenfolge.

3.4 Türverriegelungen, Türöffnungssperre



Hinweis: Die Bedienung des Türgriffes und Türschlosses erfolgt wie unter Pos. 3.1 / 3.2 beschrieben.

Die Türöffnungssperre begrenzt den Öffnungswinkel des Türflügels auf eine Spaltöffnung.

Um die Türöffnungssperre zu aktivieren, muss diese manuell verriegelt werden.

Türöffnungssperre verriegeln:

- Türflügel schließen (1.).
- Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufes (➡) nach rechts verriegeln (2.).

Der Türflügel kann nun bis zum Anschlag des Sperrbügels geöffnet werden.

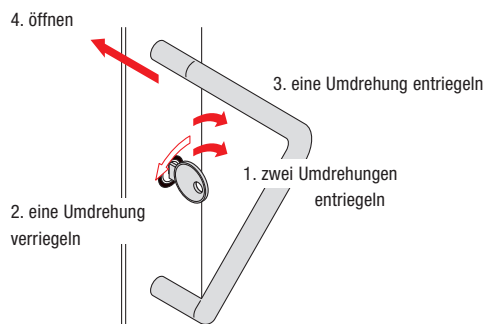
Türöffnungssperre von innen entriegeln:

- Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufes (⬅) nach links entriegeln (3.).

Der Türflügel kann nun vollständig geöffnet werden.

Türöffnungssperre von außen entriegeln:

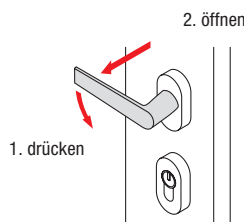
Die Türöffnungssperre kann von außen durch eine bestimmte Schließfolge des Türschlosses entriegelt werden.



Schließfolge:

- Tür durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllungsseite entriegeln (1.).
- Tür durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zur Rahmenseite verriegeln (2.).
- Tür durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zur Füllungsseite entriegeln (3.).
- Schlüssel gegen Federdruck zur Füllungsseite drehen und Tür öffnen (4.).

3.5 Türverriegelungen, Tür mit Schnellöffnungsfunktion



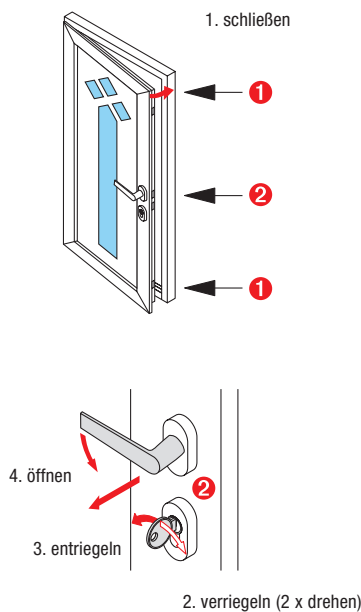
Der verriegelte Türflügel kann von innen ohne Schlüssel geöffnet werden.

Tür öffnen:

- Türdrücker herunterdrücken (1.)
- Türflügel öffnen (2.).

Hinweis: Die Tür ist nach dem Öffnen entriegelt. Die erneute Verriegelung muss mit dem Türschlüssel vorgenommen werden.

3.6 Türverriegelungen, Tür mit automatischer Verriegelung



Diese Verriegelung weist zusätzliche Riegelfallen (1) im oberen und unteren Bereich des Türflügels auf.

• Tür schließen (1.).

Die obere und untere Riegelfalle (1) verriegelt die Tür automatisch gegen die Bedienung von außen.

• Tür öffnen (4.).

Von innen kann die Tür mit dem Türgriff geöffnet werden (siehe 3.4).

• Tür komplett verriegeln (2.).

Durch Verriegeln des Türschlosses (2) mit dem Schlüssel wird die Tür auch gegen das Öffnen von innen gesichert.

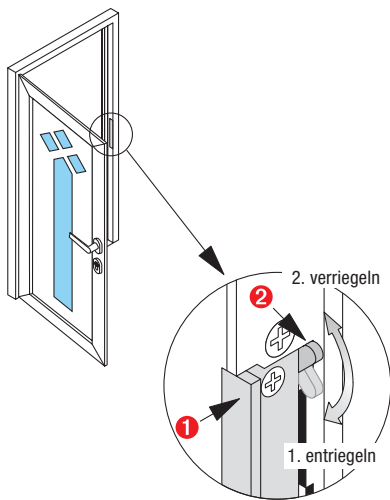
• Tür komplett entriegeln (3.).

Die komplett verriegelte Tür wird von innen mit dem Schlüssel (2 x drehen) und mit dem Türgriff geöffnet (4.).

3.7 Türverriegelungen, Tür mit motorischer Verriegelung

Türen mit motorischer Verriegelung werden über einen in der Tür integrierten Motor geöffnet bzw. verriegelt. Die Bedienung erfolgt über Türdrücker oder Fernbedienung. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.

3.8 Türverriegelungen, Tür mit Elektro-Öffner



Hinweis: Der Elektro-Öffner gibt die Tür nicht frei, wenn diese mit dem Schlüssel verriegelt ist.

Die geschlossene Tür wird durch einen separat angebrachten Schalter zum Öffnen freigegeben.

Die freigegebene Tür kann nur solange geöffnet werden, wie der Schalter betätigt wird.

Tageseinstellung:

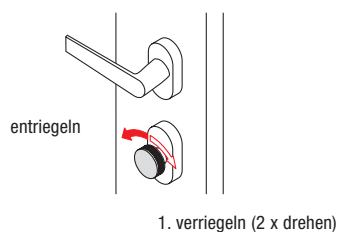
Für die Tageseinstellung kann die Falle (1) des Elektro-Öffners dauerhaft entriegelt werden.

Bei entriegelter Schlossfalle kann die Tür jederzeit geöffnet werden.

Verriegeln und Entriegeln:

- Falle (1) durch Verstellen des Sperrhebels (2) verriegeln bzw. entriegeln (1.).

3.9 Türverriegelungen, Schließzylinder mit Schließknauf



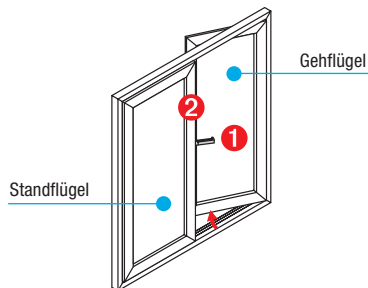
Dieser Schließzylinder wird im Außenbereich über einen Schlüssel und im Innenbereich über einen Schließknauf betätigt.

Verriegeln:

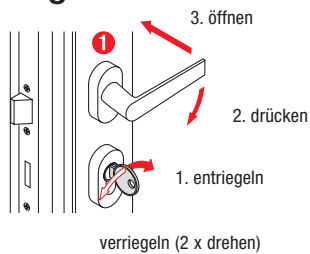
- Tür schließen.
- Tür durch volle Umdrehungen des Schließknaufes zum Rahmen verriegeln (1.).

Entriegeln → umgekehrte Reihenfolge.

3.10 Türverriegelungen, 2-flügelige Türen



Gehflügel

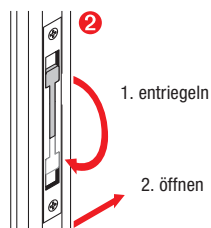


Gehflügel öffnen:

- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker (1) herunterdrücken (2.).
- Tür öffnen (3.).

Schließen ➔ umgekehrte Reihenfolge.

Standflügel



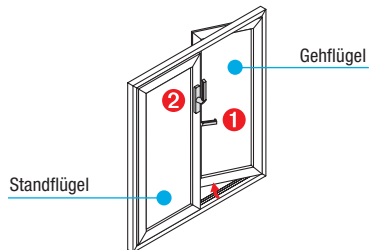
Standflügel öffnen:

- Gehflügel öffnen.
- Falzhebel (2) entriegeln (1.).
- Standflügel öffnen (2.).

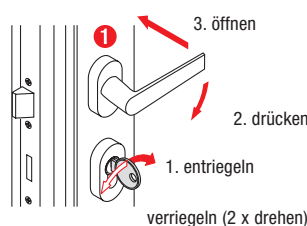
Schließen ➔ umgekehrte Reihenfolge.

3.11 Türverriegelungen; 2-flügelige Tür mit Paniktreibriegel (Panikfunktion)

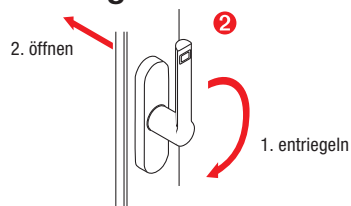
a.) Standflügelverriegelung über Drehgriff



Gehflügel



Standflügel



Über den Paniktreibriegel können im Gefahrenfall beide Türflügel der verriegelten Tür geöffnet werden.

Gehflügel öffnen:

- Gehflügel durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker (1) herunterdrücken (2.).
- Gehflügel öffnen (3.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

Standflügel öffnen:

- Gehflügel öffnen.
- Paniktreibriegel (2) entriegeln (1.).
- Standflügel öffnen (2.).

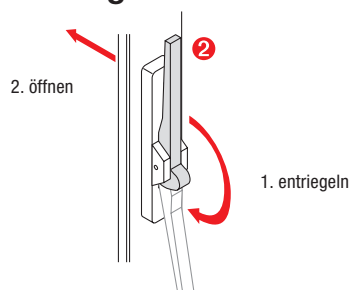
Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

Panikfunktion:

- Paniktreibriegel (2) entriegeln (1.).
- Geh- und Standflügel öffnen (2.).

b.) Standflügelverriegelung über Schwenkgriff

Standflügel



Standflügel öffnen:

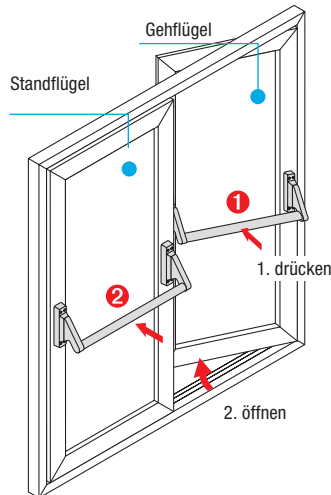
- Gehflügel öffnen (siehe Pos 3.11 a.).
- Paniktreibriegel (2) entriegeln (1.).
- Standflügel öffnen (2.).

Schließen → umgekehrte Reihenfolge.

Panikfunktion:

- Paniktreibriegel (2) entriegeln (1.).
- Geh- und Standflügel öffnen (2.).

c.) Standflügelverriegelung über Panikstangengriff



Über die Panikstangengriffe können verriegelte Türen im Gefahrenfall geöffnet werden.

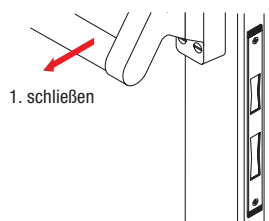
Gehflügel öffnen:

- Panikstangengriff (1) drücken (1.).
- Gehflügel aufschieben (2.).

Standflügel öffnen:

- Panikstangengriff (2) drücken (1.).
- Standflügel aufschieben (2.).

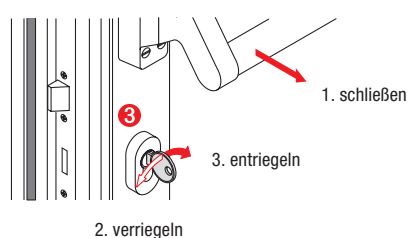
Standflügel



Verriegeln des Standflügels:

- Standflügel schließen (1.).
- Durch ein spezielles Schaltschloss erfolgt die **Verriegelung automatisch**.

Gehflügel



Verriegeln des Gehflügels:

- Gehflügel schließen (1.) und durch eine volle Umdrehung des Schlüssels (3) zum Standflügel verriegeln (2.).

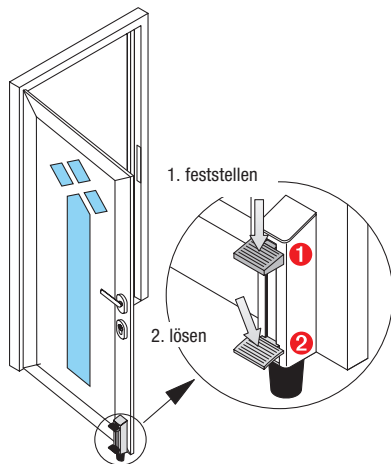
Entriegeln von Stand- und Gehflügel:

Durch Betätigen des Panikstangengriffes auf dem Standflügel (2) werden beide Türflügel entriegelt.

Hinweis: Zuerst den Stand- und dann den Gehflügel verriegeln.

- Durch Betätigung des Panikstangengriffes auf dem Gehflügel wird dieser entriegelt!

3.12 Türfeststeller



Mit dem Türfeststeller kann der Türflügel in geöffneter Stellung festgesetzt werden.

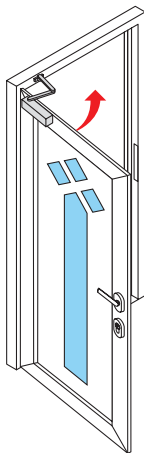
Feststellen:

- Türfeststeller durch Betätigen der Trittplatte (1) feststellen (1.).

Lösen:

- Türfeststeller durch Treten der Entriegelungsplatte (2) lösen (2.).

3.13 Türschließer



Der Türschließer bewegt den Türflügel automatisch in die geschlossene Stellung zurück. Einige Türschließer halten den Türflügel in geöffneter Stellung ganz auf. Zum Schließen muss die Tür einmal in Schließrichtung gezogen werden, danach schließt sie wieder automatisch.

Hinweis: Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie einem Schüco Fachbetrieb anvertrauen. Denn nur die fachgerechte Reparatur mit „Original Ersatzteilen“ gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer Schüco Elemente.

3.14 Türbänder

a.) Aufsatztürbänder

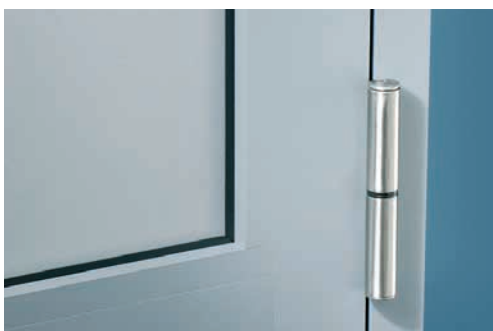


Aufsatztürband 2-teilig



Aufsatztürband 3-teilig

b.) Rollentürbänder



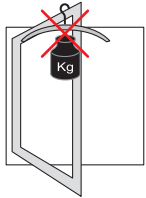
Rollentürband 2-teilig (Edelstahl)



Rollentürband 3-teilig (Aluminium)

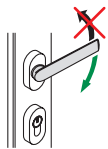
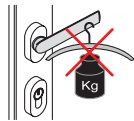
4.0 Fehlgebrauch

Zur Vermeidung von Schäden an den Fenster- und Türelementen beachten Sie bitte folgende Hinweise.



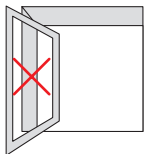
Belasten Sie die Rahmen und Griffe nicht durch zusätzliche Gewichte.

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



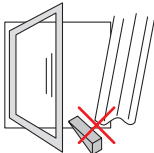
Betätigen Sie die Elementgriffe nur in Drehrichtung und nicht über den Drehanschlag hinaus.

Die Zusatzbelastung kann zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



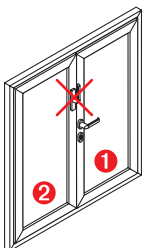
Stellen Sie die Elementflügel nicht gegen Mauervorsprünge.

Die Elementflügel können durch Zugluft auf- und zuschlagen und dadurch beschädigt werden.



Klemmen Sie keine Hindernisse zwischen Elementflügel und Elementrahmen ein.

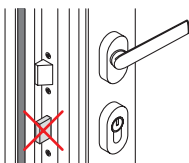
Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen führen.



Zweiflügelige Türen dürfen NICHT über den Standflügel geöffnet werden (Ausnahme: Paniktüren).

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementschlösser führen.

- ❶ Gehflügel mit Türgriff
- ❷ Standflügel

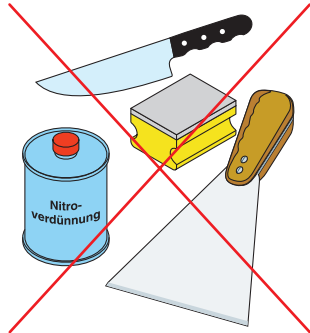


Türen dürfen NICHT bei geöffneter Tür verriegelt werden.

Das Schließen der Tür mit verriegeltem Schloss führt zur Beschädigung des Türrahmens.

5.0 Reinigung und Pflege

5.1 Allgemeine Hinweise



Damit dürfen Sie NICHT reinigen:

- Scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle, die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen usw. führen zur Beschädigung der Oberflächen.
- Aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Nagellackentferner usw. rufen ebenfalls bleibende Schäden an der Elementoberfläche hervor.

5.2 Reinigungs- und Pflegemittel



Bei Ihrem Schüco-Fachbetrieb erhalten Sie auf Aluminium-Elemente abgestimmte Reinigungsmittel.

Aluminium-Pflegeset 298 672:

- Reiniger und Konservierer.
- Ölspray zur Beschlagpflege.
- Fettstift zur Dichtungspflege.
- Farbstifte.

Pflegemittel für eloxierte Aluminium-Elemente:

- Grundreiniger 298 181
Dient zur Erst- und Grundreinigung. Reinigt und konserviert die Aluminiumoberfläche
- Metall-Polish 298 010
Dieser Eloxalreiniger gibt dem Aluminium seinen matten Schimmer zurück und konserviert die Oberfläche (auch für Edelstahl einsetzbar).
- Universal Alu-Reiniger 298 001
Dient zum Abschleifen starker Verschmutzung und Entfernen leichter Scheuerstellen und Kratzer.

Hinweis: Bei der Reinigung farbiger Elemente beachten Sie die Anwendungs-Hinweise der Reinigungsmittel.

5.3 Allgemeine Reinigungshinweise



Hinweis: Um Schäden zu vermeiden, beachten Sie bitte die Anwendungshinweise der einzelnen Pflegemittel.

Die optimale Fensterpflege erreichen Sie, wenn Sie die Fensterrahmen und Dichtungen bei jeder Scheibenwäsche reinigen. Verwenden Sie hierzu ein mildes, scheuermittelfreies Reinigungsmittel.

„Feste“ Verschmutzung

Gips-, Mörtelreste oder Ähnliches entfernen Sie am besten mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel.

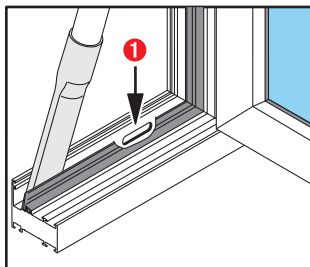
Flecken

entfernen Sie sicher und rückstandsfrei mit einem Reiniger aus unserer Pflegereihe für Aluminium-Elemente.

6.0 Wartung

Neben der normalen Reinigung und Pflege sollten Sie Ihre Aluminium-Elemente jedes Jahr einer „kleinen Inspektion“ unterziehen. Diese verlängert die Lebensdauer und erhält den Bedienungskomfort der Elemente.

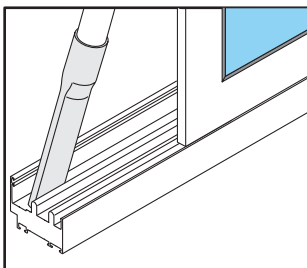
6.1 Entwässerungsschlitze reinigen



Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen aus dem Raum zwischen den Dichtungen und der Rahmenaußenseite mit einem Staubsauger.

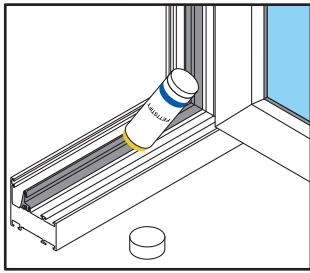
Verstopfte Entwässerungsöffnungen (1) können mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab gereinigt werden.

6.2 Rollenführungen von Schiebe- und falt-Elementen reinigen



Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen von den Rollenführungen der Rahmenunterseite mit einem Staubsauger.

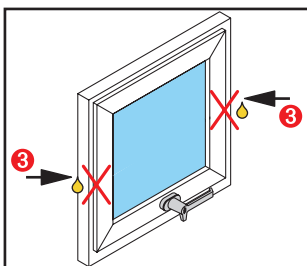
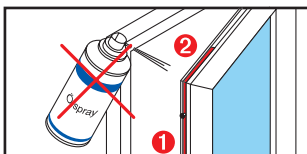
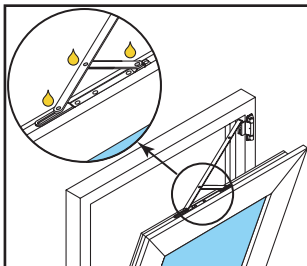
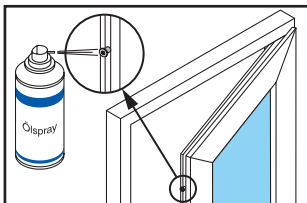
6.3 Dichtungen prüfen und fetten



Reiben Sie alle Dichtungen mit einem Fettstift oder Vaseline ein. Dadurch werden diese geschmeidig gehalten und ein Ankleben verhindert. Prüfen Sie die Dichtungen bei dieser Gelegenheit auf Beschädigungen.

Hinweis: Lassen Sie defekte Dichtungen durch einen Schüco-Fachbetrieb ersetzen.

6.4 Beschlagteile warten



Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer Schüco-Elemente sind nahezu wartungsfrei. Doch ein wenig säurefreies Öl und Fett halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum.

Sprühen Sie die Schließzapfen und die Lagerpunkte der Kippschere mit dem Öl-spray aus dem Schüco Pflegesortiment ein.

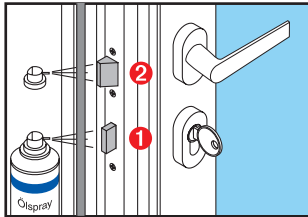
Hinweis: Alle Punkte müssen nur einen leichten Schmierfilm aufweisen. Zur Vermeidung von Verunreinigungen, wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach dem Abschmieren ab.

Hinweis: Die Riegelstangen (1), deren Führungen sowie die Eckumlenkungen (2) sind werkseitig gefettet und daher wartungsfrei!

Hinweis: Die Drehlager (3) der Schwing-Elemente sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten.

Hinweis: Drehlager NICHT ölen oder fetten.

6.5 Türen



Bei Türen muss der Riegel (❶) und die Falle (❷) des Türschlosses den Anforderungen entsprechend gefettet werden.

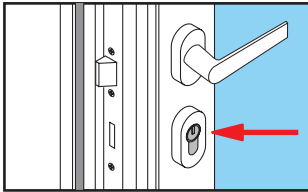
Vor dem Fetten:

- Riegel durch Verriegeln des Türschlosses ausfahren.

Nach dem Fetten:

- Riegel durch Entriegeln des Türschlosses einfahren.

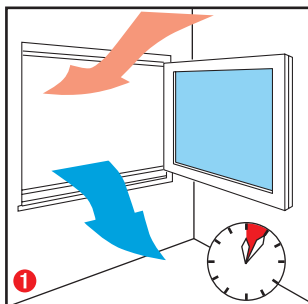
6.6 Schließzylinder fetten



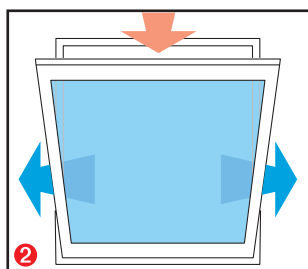
Benutzen Sie zum Abschmieren des Schließzylinders ausschließlich Graphitpulver.

7.0 Richtig lüften

So vermeiden Sie Feuchtigkeitsschäden



Kurze Stoßlüftungen



Dauerlüftung nur außerhalb der Heizperiode!

Die hohe Dichtigkeit Ihres neuen „Schüco-Fensters“ vermindert den Luftaustausch zwischen außen und innen. In Ihrer Wohnung befindet sich eine Anzahl von Feuchtigkeitsquellen:

- In der Küche und im Bad entsteht Wasserdampf.
- Zimmerpflanzen und sogar wir Menschen geben durch die Poren laufend Feuchtigkeit ab.

Luftfeuchtigkeit in den Räumen schlägt sich besonders im Fensterbereich als sogenanntes Kondenswasser nieder. Diese Feuchtigkeit kann zu feuchten Wänden, Stockflecken, Schimmelbildung und Putzverfall führen.

- Lüften Sie im Laufe eines Tages, je nach Nutzung, möglichst oft (❶) [mindestens 5 Minuten].
- Dauerlüftungen während der Heizperiode vermeiden (❷).

Diese kurze Stoßlüftung (❶) verbraucht nur relativ wenig an Heizenergie, tauscht aber die feuchte Raumluft wirkungsvoll aus. Die Luftfeuchtigkeit erreicht wieder ein normales Niveau.

8.0 Beratung und Reparatur

Wenn diese Bedienungsanleitung nicht alle Fragen beantwortet, wenden Sie sich bitte an Ihren Schüco-Fachbetrieb.

Neben der fachkundigen Beratung kann Ihnen der Fachbetrieb auch in Bezug auf Einstell- und Reparaturarbeiten weiterhelfen.

Hinweis: Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie einem Schüco-Fachbetrieb anvertrauen.
Denn nur die fachgerechte Reparatur mit „Original Ersatzteilen“ gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer Schüco-Elemente.

8.1 Wartungsvertrag

Als weiteren Service bieten Ihnen die Schüco-Fachbetriebe die Möglichkeit zum Abschluss eines Wartungsvertrages.

Mit dem Wartungsvertrag übernimmt der Schüco-Fachbetrieb für Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten. So erhalten Sie ohne eigenen Aufwand ein Optimum an Funktionssicherheit und Werterhaltung Ihrer Aluminium-Elemente.